Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung gemäß § 46 Abs. 1 GO LT

Abgeordnete Delia Susanne Klages und Vanessa Behrendt (AfD)

Wirtschaftliche Lage und Zukunftsfähigkeit der Apotheken in Niedersachsen - flächendeckende Versorgung sichergestellt?

Anfrage der Abgeordneten Delia Susanne Klages und Vanessa Behrendt (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 05.05.2025

Die flächendeckende Arzneimittelversorgung durch Vor-Ort-Apotheken ist ein zentraler Bestandteil der gesundheitlichen Daseinsvorsorge, insbesondere im ländlichen Raum. In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Apotheken jedoch stetig zurückgegangen¹ - eine Entwicklung, die sich insbesondere in strukturschwachen Regionen negativ auf die Versorgungssicherheit auswirken kann.²

Gleichzeitig stehen viele Apotheken wirtschaftlich unter Druck. Neben der gestiegenen Kostenbelastung tragen auch gesetzliche Änderungen, das Auslaufen von Skonti-Regelungen sowie eine aus Sicht der Berufsverbände unzureichende Anpassung der Honorierung zur Verschärfung der Situation bei.³ Der Landesapothekerverband Niedersachsen (LAV) sowie die Kassenärztliche und Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN, KZVN) haben wiederholt auf diese Problemlagen hingewiesen und konkrete Maßnahmen eingefordert - etwa eine Erhöhung des Fixhonorars, eine dynamische Honoraranpassung oder die stärkere Unterstützung regionaler Versorgungsstrukturen.⁴

- Wie bewertet die Landesregierung die derzeitige Arzneimittelversorgung in Niedersachsen insgesamt?
- 2. Wie hat sich die Zahl der öffentlichen Apotheken in Niedersachsen in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte nach Landkreisen aufschlüsseln, zusätzlich zu absoluten Zahlen auch Entwicklung der Apothekendichte je 100 000 Einwohner auf Kreisebene angeben)?
- 3. Welche verschreibungspflichtigen Arzneimittel sind nach Kenntnisstand der Landesregierung aktuell besonders häufig von Lieferengpässen betroffen?
- 4. Wie haben sich die durchschnittlichen j\u00e4hrlichen Betriebskosten \u00f6ffentlicher Apotheken in Niedersachsen zwischen 2020 und 2025 entwickelt, und in welchem Ma\u00dfs sind diese Apotheken nach Einsch\u00e4tzung der Landesregierung von Kostensteigerungen bei Energie, Personal und B\u00fcrokratie betroffen?
- 5. Welche Position hat die Landesregierung im Rahmen der Stellungnahme zum Apothekenreformgesetz beim Bundesministerium für Gesundheit vertreten?
- 6. Inwiefern teilt die Landesregierung gegebenenfalls die Einschätzung, dass die bisherige Apothekenhonorierung nicht mehr auskömmlich ist?
- 7. Unterstützt die Landesregierung die Forderung des LAV nach einer Anhebung des Fixhonorars auf mindestens 12 Euro? Falls nein, mit welcher Begründung?
- 8. Welche Konzepte verfolgt die Landesregierung zur Sicherung der flächendeckenden Versorgung im ländlichen Raum?

Vgl. ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e. V.: Die Apotheke. Zahlen, Daten, Fakten, S. 9

https://www.kreiszeitung.de/lokales/niedersachsen/apothekenkrise-in-niedersachsen-ein-landkreis-verliertein-viertel-seiner-apotheken-93242032.html?utm source=chatgpt.com

³ https://www.lav-nds.de/presse/apotheken-wirtschaftlich-stabilisieren/

https://www.kvn.de/Presse/Arzneimittel_Engp%C3%A4sse_+Niedergelassene+%C3%84rzte_+Zahn%C3%A4rzte+und+Apotheker+fordern+Ma%C3%9Fnahmen+vom+Bund-p-30360.html

- 9. Gibt es Planungen der Landesregierung zur Einführung spezifischer Förderinstrumente, um insbesondere im ländlichen Raum strukturell gefährdete Apotheken nachhaltig zu stabilisieren und die wohnortnahe Arzneimittelversorgung langfristig zu sichern? Falls ja, welche?
- 10. Welche Position vertritt Niedersachsen gegenüber dem Bund hinsichtlich der nationalen Arzneimittelversorgung?
- Besteht eine länderübergreifende Zusammenarbeit zur Stabilisierung der Apothekenlandschaft?
- 12. Welche langfristigen Strategien verfolgt die Landesregierung zur Sicherung der wohnortnahen Arzneimittelversorgung in Niedersachsen?
- 13. Welche Berichte oder Rückmeldungen der Apothekerkammer wurden in den letzten zwölf Monaten gegebenenfalls systematisch ausgewertet?
- 14. Warum wird trotz entsprechender Warnungen⁵ keine landeseigene "Monitoringstelle" für Arzneimittel-Lieferengpässe geschaffen?

2

https://www.dieniedersachsen.de/gesundheit/lieferengpaesse-bei-medikamenten-apotheker-in-niedersachsen-betroffen-2960197?utm_source=chatgpt.com